

# Bestattungsvorsorgevertrag

<b>zwischen</b>		<b>AG</b>
Vorname		Name
Geburtsdatum	Geburtsort	
wohnhaft in		
Ggf.: vertreten durch Herrn/Frau als Betreuer/in/Bevollmächtigte/r		
Vorname		Name

- nachfolgend Auftraggeber („AG“) genannt -

<b>und dem Bestattungsinstitut</b>		<b>AN</b>
Name		
in (Anschrift)		
vertreten durch Herrn/Frau		
Vorname		Name

- nachfolgend Auftragnehmer („AN“) genannt -

wird zur Regelung der Bestattung des AG der nachfolgende Bestattungsvorsorgevertrag geschlossen.

- I. Der AG beauftragt den AN mit der Durchführung seiner dereinstigen Bestattung entsprechend der sich **aus der Anlage** ergebenden vertraglichen Leistungen.

Der AN verpflichtet sich zur ordnungsgemäßen und würdevollen Ausführung der dereinstigen Bestattung des AG entsprechend der sich **aus der Anlage** ergebenden vertraglichen Leistungen (Kostenvoranschlag vom \_\_\_\_\_).

Daraus ergibt sich ein Gesamtpreis (inkl. MwSt.) von \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ EURO

- II. Der AG verpflichtet sich, diesen Bestattungsvorsorgevertrag seinen Erben, Bestattungspflichtigen und/oder Personen, die zu seinem Lebenskreis gehören zur Kenntnis zu bringen oder in seiner Bestattungsverfügung aufzunehmen, um die Erfüllung des Bestattungsvorsorgevertrages seinerseits sicherzustellen.

Des Weiteren teilt er dem AN folgende Person (en) als Ansprechpartner für den Todesfall mit (Name/Adresse):

Vertrauensperson 1	Vertrauensperson 2 (optional)
Tel.Nr.:	Tel.Nr.:

## III.

1. Die Verpflichtung des AN zur Bestattung aufgrund dieses Bestattungsvorsorgevertrages setzt voraus, dass der vereinbarte Gesamtpreis lt. Ziffer I spätestens zum Zeitpunkt des Beginns der Durchführung der Bestattung bezahlt bzw. gesichert ist.

Zur Bezahlung des Gesamtpreises lt. Ziffer I wird der Bestattungsvorsorgevertrag wie folgt finanziell abgesichert (z.B. Treuhandkonto, Sterbegeld-Konto, Sterbegeldversicherung,.. ):

Übersteigt die im Todesfall fällig werdende Leistung aus der hier aufgeführten Absicherung den Betrag, der für die Ausführung dieses Bestattungsvorsorgevertrages erforderlich ist, weist der AG den AN bereits jetzt an, den nicht verbrauchten Betrag auszuzahlen an:

Herrn/Frau/Organisation
Anschrift

2. Der AN verpflichtet sich, nach Durchführung der Bestattung gegenüber den Erben des AG Rechnung zu legen und ein etwaiges Guthaben an den legitimierten Rechtsnachfolger auszuzahlen, sofern vom AG nicht anders verfügt ist.
3. Soweit die zur Verfügung stehenden Gelder und Sicherheiten nicht zur Deckung der Bestattung ausreichen und auch keine Zahlungsbereitschaft Dritter besteht, ist der AN verpflichtet und berechtigt, eine würdige Bestattung mit verringertem Leistungsumfang vorzunehmen, die dabei aber den vereinbarten Leistungen möglichst nahekommen soll. Der AN ist berechtigt, seine Leistung zu verweigern, wenn keine ausreichende finanzielle Deckung vorliegt.
4. Erhöhen sich zwischen dem Abschluss des Bestattungsvorsorgevertrages und der Abnahme der Leistung die Einkaufspreise für die vereinbarten gegenständlichen Eigenleistungen um mehr als 10%, so ist der AN berechtigt, die vereinbarten Preise für die gegenständlichen Eigenleistungen gegen Vorlage der entsprechenden Nachweise um diese Preissteigerungen zu erhöhen, es sei denn, dass der Anstieg der Einkaufspreise eines Teils der verabredeten gegenständlichen Eigenleistungen durch rückläufige Einkaufspreise eines anderen Teils der gegenständlichen Eigenleistungen im Rahmen einer Gesamtsaldierung kompensiert wird.  
Darüber hinaus hat der AN einen Anspruch auf Anpassung der vereinbarten Vergütung gem. § 313 BGB.

## IV.

1. Im Falle der Kündigung des Bestattungsvorsorgevertrages durch den AG ist der AN berechtigt, eine Entschädigung gemäß § 649 BGB in Höhe von 20% des Wertes der Eigenleistungen des AN (gemäß den in der Anlage aufgeführten Bedingungen) geltend zu machen, mindestens jedoch 100,00€ (Abschluss- und Verwaltungskosten). Bei entsprechendem Nachweis kann auch ein höherer Ausgleichsbetrag gemäß § 649 BGB geltend gemacht werden. Dem AG oder dessen Erben bleibt der Nachweis unbenommen, dass ein Schaden nicht oder in wesentlich geringerer Höhe entstanden ist. Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen.
2. Die vorstehende Regelung gilt auch für den Fall, dass der AN entgegen diesem Vertrag die Bestattung des AG nach dessen Tod nicht durchführt.

V. Dieser Bestattungsvorsorgevertrag mit den in der Anlage aufgeführten vertraglichen Leistungen entsprechen dem höchstpersönlichen Willen des AG. Weder ein Rechtsnachfolger (Erbe), noch ein Betreuer, Testamentsvollstrecker, Nachlasspfleger oder dritte Personen sind berechtigt, diesen Vertrag aufzuheben.

VI. Widerrufsbelehrung

**Widerrufsrecht**

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse des Bestatters),

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder einer E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsfomular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

**Folgen des Widerrufs**

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

VII. Sollten einzelne Regelungen dieses Vertrages unwirksam sein, berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Verfügungen. Eine unwirksame Bestimmung wird durch eine solche Regelung ersetzt, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Entsprechendes gilt, wenn im Vertrag eine Lücke offenbar werden sollte.

Ort, Datum	Unterschrift AG 
Ort, Datum	Unterschrift AN 

---

## Anlagen

- Leistungsverzeichnis/Kostenaufstellung** vom \_\_\_\_\_ mit genauen Bestattungsmodalitäten
- Festlegungen über **Bestattungsart** (Erd- oder Feuerbestattung), Beisetzungsort, musikalische Begleitung der Trauerfeier, Bestattungsbehältnis (Sarg oder Urne), Ablauf der Feierlichkeiten nach der Beisetzung, Form der Veröffentlichung der Traueranzeige, weitere individuelle Wünsche
  - Eigenhändig geschriebene und unterschriebene Verfügung für die **Feuerbestattung**
  - Eigenhändig geschriebene und unterschriebene Verfügung für eine **anonyme Bestattung**
  - Eigenhändig geschriebene und unterschriebene Verfügung für eine **thanatopraktische Behandlung**
  - Eigenhändig geschriebene und unterschriebene Verfügung für eine **Seebestattung**
- Beauftragung einer **Grabpflege**
- Beauftragung eines **Grabdenkmals** oder einer Nachschrift
- Angaben über **zu benachrichtigende Personen**
- Ggf. **Betreuerausweis/Vollmacht** in Kopie

---

## Zusätzliche handschriftliche Verfügung zur Übertragung des Totenfürsorgerechts

z.B.: Dieser Bestattungsvorsorgevertrag ist Bestandteil meines letzten Willens.  
**Ich übertrage der folgenden Person das Totenfürsorgerecht:**

Vorname	Name
Geburtsdatum	Tel.
wohnhaft in	
Ort, Datum	Unterschrift AG 

# Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An:

Tel.:

E-Mail:

(Name, Anschrift AN/Bestatter)

Hiermit widerrufe ich den von mir abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung:

Beauftragt am <sup>(\*)</sup> / erhalten am <sup>(\*)</sup>:

Name der/des Auftraggeber/s:

Anschrift der/des Auftraggeber/s:

Unterschrift der/des Auftraggeber/s: \_\_\_\_\_ (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum: \_\_\_\_\_

(\*) Unzutreffendes streichen